

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 30. Dezember.

Ein liturgischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Domkirchenchores findet am Sylvester-Abend um 6 Uhr in der Domkirche statt.

Der Bürgerverein für künftige Interessen hielt gestern Abend im Restaurant 'Mars-la-Tour' seine Generalversammlung ab.

Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat im Jahre 1891 von ihren Mitgliedern 27 verloren.

Der hiesige Innungsausschuss und die hiesigen Innungen gelangen mit dem 14. bis 16. Februar n. J. in den Prachttagen des Gewerkehauses der Germania-Vereinigung zu Berlin.

Unter den vielen Bewerbern um die Küsterstelle an der St. Laurentii Kirche an Stelle des verstorbenen Rufos Nobilit ist der bisherige Portier an der medizinischen Klinik, Herr Klemm, von dem Gemeindevorstand in Vorschlag gebracht und zur Wahl gelangt.

Um eine nach jeder Hinsicht abgerundete Vorstellung zu ermöglichen, hat die Direction die Primiere des Schmonkes 'Die Großstadtluft' bis zum Freitag, den 1. Januar, verlängert.

Im Balhallentheater verabschieden sich morgen, Donnerstag, die Künstler des gegenwärtigen interessanten Spielplans.

Ein sehr bemerkenswerther Unglücksfall hat sich gestern Abend hier ereignet. Zwei Damen aus Jena, Verwandte des vor Kurzem verstorbenen Professors Reichardt, hatten anlässlich des Festes einen Besuch in der Umkleenkabine gemacht und trafen darauf mit einem

nügende Auswahl an Vergnügungen. Freilich findet ja die Oprette und bessere Posse überall ein dankbares Publikum, und das mag Herrn Süssa bei Übernahme der Direction vorgeschwebt haben.

Anf dem südlichen Kaiserwerke bei Veszen erregte sich am letzten Montag, wie wir berichteten, ein Unfall, zu dem wir nimmich noch Folgendes erfahren: Beim Eintritt der Kohrbürste trat das Wasser über dem 450- und dem 392-Millimeter-Druckrohrstränge zu Tage.

Der Postpaketverkehr in Halle während der Weihnachtszeit (12-25. Dezember) war ein gegen das Vorjahr bedeutend gesteigertes.

Die Wohnungskisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins hieselbst schließen in dem zu Ende gehenden 4. Quartal mit einem Bestande von 276 meisttheils Wohnungen verändernden Umfangs ab.

Als der Feindler G. aus Hamburg, der gestern Abend einer Vorstellung im Balhallentheater beigezogen hatte, das letzte Verlassen mochte, sah er sich auf der Straße plötzlich von mehreren Personen umringt und thätlich angegriffen.

Ergriffen wurden die Gebrüder R. von hier, welche sich wiederholt des Diebstahls schuldig gemacht haben. Einer derselben, ein 15jähriger Junge, war erst kürzlich aus der Haft entlassen worden; trotzdem ging er sofort wieder mit seinem 11jährigen Bruder dem Diebstahlwerk nach.

Gestohlen wurden in einer Wohnung an der Wallstraße ein Handtuch und 4 Mk., von einem Gelehrten, welches ohne Aussicht an der Sophienstraße stand, zwei Herbedecken; aus einer Wohnung an der Sternstraße eine silberne Cylinderschürze Nr. 2482 oder 83, außerdem mit A. J. Königsstraße 16, gezeichnet, ein kleiner goldener Schuppenstein; aus einem Laden an der Zielenstraße ein

Stambul, 29. Dezember. Ein sehr bemerkenswerther Unglücksfall hat sich gestern Abend hier ereignet. Zwei Damen aus Jena, Verwandte des vor Kurzem verstorbenen Professors Reichardt, hatten anlässlich des Festes einen Besuch in der Umkleenkabine gemacht und trafen darauf mit einem

Provinz und Reich.

Stambul, 29. Dezember. Ein sehr bemerkenswerther Unglücksfall hat sich gestern Abend hier ereignet. Zwei Damen aus Jena, Verwandte des vor Kurzem verstorbenen Professors Reichardt, hatten anlässlich des Festes einen Besuch in der Umkleenkabine gemacht und trafen darauf mit einem

Wagen zum Bobadof-Kombi. Während der Fahrt stürzte ein noch unangefahreter Welle der Wagen an, wobei die jüngere der Damen, nämlich Johanna Wagner, so schwer verletzt wurde, daß sie alsbald verstarb.

Dom-Kassierer, 29. Dezember. Für das Kaiserliche Wilhelm-Denkmal an dem Kassierer, das deutsche Soldaten dem erkrankten kaiserlichen Herrn errichten, sind bereits 450,000 Mk. eingegangen.

Torgau, 29. Dezember. In Folge von Verhättnissen erfolgte am 17. und 18. v. M. eine außerordentliche Prüfung der hiesigen Klassen durch Regierungsbeamte.

Braunschweig, 29. Dezember. Unter Gegenwart infolge eines Auftrages Sr. Majestät am 9. Dezember von hier aus die Reise nach Vissula an, um dort am Garde-Dom-Probosch-Romens des Kaisers Wilhelm einen Kranz niederzulegen.

Wissenschaft, Kunst und Literatur. Halle, 30. Dezember. An Vergnügungen ist es unterer Stadt während der Weihnachtszeit nicht getreut und auch für die nächste Zeit ist in reichem Maße dafür gesorgt.

Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat im Jahre 1891 von ihren Mitgliedern 27 verloren.

Der hiesige Innungsausschuss und die hiesigen Innungen gelangen mit dem 14. bis 16. Februar n. J. in den Prachttagen des Gewerkehauses der Germania-Vereinigung zu Berlin.

Unter den vielen Bewerbern um die Küsterstelle an der St. Laurentii Kirche an Stelle des verstorbenen Rufos Nobilit ist der bisherige Portier an der medizinischen Klinik, Herr Klemm, von dem Gemeindevorstand in Vorschlag gebracht und zur Wahl gelangt.

Um eine nach jeder Hinsicht abgerundete Vorstellung zu ermöglichen, hat die Direction die Primiere des Schmonkes 'Die Großstadtluft' bis zum Freitag, den 1. Januar, verlängert.

Im Balhallentheater verabschieden sich morgen, Donnerstag, die Künstler des gegenwärtigen interessanten Spielplans.

Ein sehr bemerkenswerther Unglücksfall hat sich gestern Abend hier ereignet. Zwei Damen aus Jena, Verwandte des vor Kurzem verstorbenen Professors Reichardt, hatten anlässlich des Festes einen Besuch in der Umkleenkabine gemacht und trafen darauf mit einem





## Ämtliche Bekanntmachungen.

Die am 2. Januar fälligen Zinscheine der von Bauunternehmern und Hausbesitzern u. s. w. für Straßen-Anbau, von Büchern städtischer Grundstücke und von Unternehmern u. s. w. unterpfändlich hinterlegten Werthpapiere und der verschiedenen Crisis-pp. Krankenkassen angehörigen Effekten werden vom 31. Dezember d. J. ab, dagegen die Sparkastenzinsen für 1891 von den aus gleicher Veranlassung hinterlegten Sparkassenzinsen (in den Fällen, wo die Abgründung verabschiedet) vom 7. Januar 1892 ab während der nächsten Wochen in unserer Deposital-Kasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 6, gegen Quittungserteilung und Vorzeigung der ertheilten Deposital-Protokoll-Auszüge ausständig.

Wir fordern die Empfangs-Berechtigten auf, besagte Zinscheine und Sparkassenzinsen bei Vermeidung kostenpflichtiger Zuforderung je innerhalb der nächsten 14 Tage von morgen bezu. den 7. Januar 1892 ab bei der genannten Dienststelle abzuholen.  
Halle a. S., den 30. Dezember 1891.

Der Magistrat.

10 000 Mark der Hülse'schen Stiftung sind auf sichere Hypothek anzulegen. Bewerbe werden innerhalb 14 Tagen von uns entgegengenommen. Nähere Auskunft ertheilt der Stadtrat Herrmal.  
Halle a. S., den 29. Dezember 1891.

Der Magistrat.

Staudt.

Am 24. October 1891 ist der am 13. Januar 1863 zu Schafstede geborene, unten beschriebene Sattler Robert Heise aus Schafstede mit der Absicht weggegangen, in Halle einen Arzt zu consultiren und ist seitdem spurlos verschwunden. Um Auskunft zu den Alten J. III e 2986/91 wird gebeten.  
Halle a. S., den 16. Dezember 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

**Beschreibung.** Alter 28 Jahre, Bart schwachen blonden Schnurrbart, Größe ca. 1,80 m, Haar dunkel, Zähne vollständig, Stirn frei, Kirn schmal, Augenbrauen schwach, Gesichtsbildung länglich, Augen blau, Gesichtsfarbe blaß, Nase spitz, Gestalt schlank, Mund gewöhnlich, Sprache deutsch, spricht heller, Kleidung: dunkelbraun carterter Jagdenanzug, dunkelbrauner hellgefärbter Winterüberzieher, grauer weicher Hut mit kleiner Krone, hellbraune Flanell-Halsbinde und Halsstiefeln.

### Vierter Nachtrag

zu dem revidirten Statut der städtischen Sparkasse zu Halle a. S. vom 20. October 1874.

Der § 27 des revidirten Statuts vom 20. October 1874 in der Fassung des Nachtrags vom 2. März 1887 wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

§ 27.  
Die am Jahreschlusse nach Abzug der Verwaltungskosten sich ergebenden Zinsüberschüsse werden dem Reservefonds zugeführt vollständig, so lange letzterer 5%, mindestens zur Hälfte, so lange er 10%, der Gesamtvermögen nicht übersteigt.  
Bei der Berechnung der Höhe des Reservefonds sind die künftigen Werthpapiere zum Tagesloos am Schlusse des Rechnungsjahres, sofern dieser jedoch den Ankaufspreis übersteigt, nur zu letzterem einzustellen.  
Die dem Reservefonds nicht zuzuführenden Zinsüberschüsse können von den städtischen Behörden nach Anhörung des Directoriums der Sparkasse und mit Genehmigung der städtischen Aufsichtsbehörde für öffentliche Zwecke verwendet werden.  
Halle a. S., den 30. November 1891.

(L. S.) (L. S.)  
**Der Magistrat.** Die Stadtverordneten-Versammlung. Staudt. Schmidt. Gneist. A. Schulze. Aug. Apelt. D. Werther. Der vorstehende vierte Nachtrag zu dem Statute der städtischen Sparkasse zu Halle a. S. wird hierdurch bestätigt.  
Magdeburg, den 18. Dezember 1891.

(L. S.)  
**Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen.** von Pommer-Esche.  
Vorstehender vierter Nachtrag zu dem revidirten Statut der städtischen Sparkasse zu Halle a. S. vom 20. October 1874 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.  
Halle a. S., den 30. Dezember 1891.

Der Magistrat.

Staudt.

## Bekanntmachung

betreffend Meldung der einjährig-freiwilligen Militärschlichtigen in der Stadt Halle a. S., behufs ihrer Zurückstellung.

Die im Jahre 1872 geborenen, jungen Männer, welche den Berechtigungschein zum einjährig-freiwilligen Militärdienst bereits besitzen, werden hierdurch aufgefordert, diesen Schein behufs Ertheilung des gesetzlichen Ausstandes mit dem Beginn des neuen Jahres im Militär-Bureau, Rathhausgasse Nr. 18, vorzulegen, wohngegen diejenigen, welche die Ertheilung dieser Berechtigung noch nachzuholen beabsichtigen, die hierzu vorgeschriebenen Schriftstücke bis zum 1. Febr. cr. bei der Königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige in Merseburg einzureichen haben.  
Halle a. S., den 28. Dezember 1891.

**Der Civil-Vorsteher der Ersatz-Commission** der Stadt Halle  
gez. Staudt.

Eine goldene Damen-Hemontour-Uhr mit der Nummer 44577 ist Ende October d. J. aus einem Hause der großen Ulrichstraße hier selbst gestohlen worden.  
Mitteltheilungen über den Verbleib der Uhr werden zu den Alten J. I b 3005/91 erbeten.  
Halle a. S., den 19. Dezember 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**  
Um Mittheilung des jetzigen Aufenthaltsortes des Kaufm. Carl Krause, zuletzt in Halle a. S., geboren am 6. October 1874 zu Nebra, zu den Alten D. 885/91 wird erlucht.  
Halle a. S., den 19. December 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Schuhmacher-Zunft werden vom 1. Januar 1892 ab mit der abzuliefernden Arbeit die Rechnung überreichen, wenn nicht besondere Vereinbarungen mit dem Kunden getroffen sind. Wir erluchen das geehrte Publikum, hiervon gefälligst Kenntniss nehmen zu wollen, da die loyalen und wohlthätigen Verhältnisse, den langen Creditlinien gegenüber, es erfordern.

Die Schuhmacher-Zunft zu Halle a. S.

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Ferdinand Rathhausgasse 5. Giro-Conto bei der Reichsbank.

Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.  
An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von offenen Depots, deren Verwahrung stets als Sondereigentum der Hinterleger unter Namensbezeichnung geschieht.  
Verwaltung u. Controlle betreffs Verlosung re. von Werthpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.  
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Meiningen Hypotheken-Bank,  
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,  
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,  
Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,  
Bommerischen Hypotheken-Actien-Bank  
zum jeweiligen Berliner Tageskurse speesenfrei.

Die fälligen Zinscheine vorgenannter Pfandbriefe lösen wir kostenlos ein.  
**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Albrecht Pfahl.

## Neujahrsbriefverkehr.

Zur Sicherung des Briefverkehrs am Neujahrstage können schon jetzt Briefe, welche die Aufschrift Neujahrsbrieftrager oder in einem Umschlag mit der Aufschrift Neujahrsbriefe liegen, in unterer Sammelkasten geworfen werden. Derselben werden erst am 31. December oder 1. Januar bestellt. — Das Publikum wird um genaue Anweisung, Angabe der Straße und Hausnummer erlucht.

## „Courier“

Privat - Stadtbrief - Beförderung.  
Gegründet 1856.  
Geschäftsstelle: H. Brauhausgasse 23, Ecke Sternstr.

**Tarif:**  
Briefe bis 250 Gr. 3 Pf. Karten 3 Pf.  
Drucksachen bis 50 Gr. 2 Pf. Karten u. Antr. 6 Pf.  
b. 250 Gr. 3 Pf. Kartenbriefe 3/4 Pf.

**Düsseldorfer Punsch-Essenzen,** 1890er-Cardellen, Capern, Perlwädeln, saure, Senf- u. Pfeffergurken empfiehlt  
**H. A. Treydte,** Leipzigerstraße 52a.  
Soblen frisch eingetroffen:

**D a m w i l d.**  
Wildenten à Stück 1.50 Mark, Schellfisch à Pfund 20 Pf., Dorsh, Rander, Steinbutt, lebende Karpfen, Hechte u. Schlei.  
Gleichzeitig empfehlen wir unsere Wein-, Bier-, Frühstück-Stube.  
**Musculus & Co.** Geißestraße 36a.  
Zillale: Merseburger- u. Königsstraßen-Gde.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht in einer Bäckerei od. Conditorei event. Aufschnitt-Geschäfte per sofort Stellung. Gest. Offerten mit C. G. 333 postlagernd Deffau erbeten.

## Pastoren-Cabak,

alleseitig als vorzüglich anerkannt, sowohl im Geschmack als Aroma, 1/1, 1/2, 1/4 Pf. Packung à Pf. 80 s. Bei größeren Posten noch kleiner Rabat. Beste Bezugsquelle  
**Fräulein Rempel** bei Theater, vis-à-vis der Universität.

Feinsten täglich frischen  
**Herings-Salat,** per Pf. 60 s, empfiehlt  
**Gust. Friedrich,** Bärngasse

Die Kenntniss des  
**Straf-Gesetzbuches** ist wichtig für  
**Jedermann.**  
Die neue Ausgabe befindet sich in 16<sup>er</sup> 187 S. in Umschlag kartonirt (Preis 75 Pf.) ist vorräthig in der Expedition d. Blattes.

## Düsseldorfer Punschessenzen

o. Josef Selner in Düsseldorf, aus Rum, Arac, Burgunder u. Ananas, Kaiser- u. Rothweinpunsch von Menhaus Nachf., Erdbeerpunsch von Alexander Franz, Schwedischer Punsch, fast zu trinken, v. Gebrüder's Söhne in Stockholm, echte In- u. Ausland. Tafelliqueur, f. Jamaica- u. Ananas-Rum, feinst. Arac de Goa, echten alten Cognac v. Henckley, Martell, Newtow & Bouteillean, grüne Pomeranzenfrüchte, eingelegte Ananas, Pfirsiche, Erdbeeren, Maitrank, Cardinal- u. Bischofsessenzen, reine leichte Bowlene, echte Champagner u. deutsche Mousseux empfiehlt

**Julius Bethge,** Leipzigerstrasse 2.

2 Ladenvorbaue, fast neu, sehr billig a. vert.: 3,25 m hoch, 3,40 m breit, mit Thüreingang. Näb. Britzstraße 11.

**3500 Thaler,** sehr gute 2 Hypothek bei unterer Zinszahlung zu cediren. Offerten unter O. r. 11592 bet. Rudolf-Mosse, Halle.

30 000 M. u. 40 000 M. werden sofort oder später auf hiesige Häuser zu 4 1/2 pCt. zur ersten Stelle zu leihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwält Föhning, Rathhausgasse 6, I.

**Wilhelmstr. 14,** bestehend aus 3 Kammern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. zu erfragen Deffauerstraße 2 im Comptoir.

Zu vermieten eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern mit allem Zubehör 1. Etage zum 1. April. Hebeckerl, Kaufmann, Langestr. 25.

**Herrschafil. Wohnung** Wettinerstr. 34. I. Etage per 1. April zu vermieten. Näb. Cassstr. 1a, II

Für die Herren Studirenden habe ich eine große möblirte Zimmer Auswahl mit od. ohne Kab. zur Verfügung stehen. Nachweis kostenlos.  
**L. Herzfeld,** Centralbureau, Merseburgerstraße.

**Zu vermieten** H. Ulrichstr. 16. II. Etage: 5 St., 2 Kam. und Zubehör. 660 Mark.

**Streiberstr. 13b** 3 Wohnungen 2 St., 2 K. u. R. nebst Zubeh. 1. April v. verm.

**Südstraße 89 Wohnungen** v. 350 - 450 s. sofort oder später zu vermieten.

**Dank.** Für die vielen Beweise tugender Theilnahme beim Scheiden unserer theuren Entschlafenen, Frühchen **Sophie Schraepfer,** unteren herzlichsten Dank.  
Halle a. S., 29. Dezbr. 1891.

**Die trauernden Hinterbliebenen.** Für den Interententheil verantwortlich Julius Gubitz in Halle.





